

Neuhausen Brückenersatz

Entwurf März 2021

Am Wochenende 13./14. März 2021 erfolgte in Neuhausen der Austausch der SBB Brücke über die Rheinfallstrasse. Die Finanzierung erfolgt über die Leistungsvereinbarung mit dem Bund. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4,9 Mio. Franken. Die zu ersetzende zweigleisige Brücke ging mit der 1897 eröffneten NOB Strecke Eglisau – Neuhausen in Betrieb.

Die Schalung und Betonierung der beiden neuen Widerlager erfolgte auf dem Installationsplatz vor Ort, gleich neben der bestehenden Brücke. Den Stahltrug selbst, der neuen Brücke in Stahl-Beton-Verbundkonstruktion, erstellte die Fima Senn in ihren Werkhallen in Oftringen. Mitte Juli 2020 gelangte während dreier Nächten die fertige Stahlkonstruktion per Strassentransport zum Installationsplatz. Erst hier erfolgte die Ausbetonierung des Brückentroges.

Die Bauarbeiten begannen ab Mai 2020 und werden bis im Juni 2021 andauern. Ab Freitag den 12. März um 21 Uhr bis am Montag den 15. März um 05:30 Uhr bestand sowohl für die Bahnstrecke als auch die Strasse eine Vollsperrung. Der Termin dazu war bereits seit vier Jahren festgelegt.

Der Rückbau der alten Brücke startete gleich nach der Streckensperrung. Die eigentliche Brücke wurde als Ganzes per Kran ausgehoben und wird nachfolgend auf dem Installationsplatz zerlegt. Mit dem Kran konnten ab Samstag Nachmittag die beiden neuen 163 und 169 t schweren Widerlager gesetzt werden. Die 173 t schwere Brücke selbst folgte am frühen Sonntagmorgen.



DSC_44686.JPG

Der Silowagen links bringt neuen Schotter, der mit dem Teleskopförderband des rechten LKW auf die Brücke verteilt wird. Die Fahrleitung ist für die Kranarbeiten hangwärts verschoben. (Foto: J. Lüthard, 14.03.2021)



DSC_44712.JPG

Im Hintergrund die neue Brücke auf den neuen Widerlagern. Davor der Demag CC 3800-1, ein 650 t Raupenkran der Firma Toggenburger. Rechts noch erkennbar die alte abgelegte Brücke. (Foto: J. Lüthard, 14.03.2021)